



Sozialdemokratische Partei
der Schweiz

Zentralsekretariat
Theaterplatz 4
3011 Bern

Tel. 031 329 69 69

www.sp-ps.ch

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF
Bernernhof
Bundesgasse 3
3003 Bern

Per E-Mail an:

vernehmlassungen@sif.admin.ch

14. November 2025

SP-Stellungnahme zur Genehmigung der Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit weiteren Partnerstaaten

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin Keller-Sutter,
sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat vernehmlasst den Bundesbeschluss, mit dem die Grundlagen für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten (AIA) mit Armenien, Kamerun, der Mongolei, Papua-Neuguinea, Paraguay, Ruanda, Senegal und Tunesien geschaffen würden. Damit sollen die internationalen Wettbewerbsbedingungen angeglichen werden und der Schweizer Wirtschaftsstandort durch die stärkere Verankerung der internationalen Rechtsordnung gestärkt werden.

1. Zusammenfassende Haltung der SP

Die SP unterstützt den Bundesbeschluss uneingeschränkt.

2. Inhalt des Erlassentwurfs und Position der SP

Bereits 120 Staaten zählen zum AIA-Netzwerk der Schweiz: Mit ihnen kann sie Daten über Finanzkonten austauschen. Der Bundesrat möchte den Kreis der Partnerstaaten nun ab 2027 um die acht obgenannten potenziell interessierten und geeigneten Partner erweitern. Voraussetzung dafür ist die Genehmigung durch das Parlament. Ab 2028 sollen erstmals Informationen mit den betreffenden Staaten ausgetauscht werden können, sofern sie die

global gültigen Voraussetzungen dafür namentlich im Bereich des Datenschutzes und der Rechtsstaatlichkeit erfüllen werden.

Die Bekämpfung von Finanzkriminalität, Steuerhinterziehung, Geldwäscherei und Korruption ist für jeden Staat essenziell, um die Finanzierung seiner hoheitlichen Aufgaben unter Einhaltung der geltenden Regeln zu sichern und durch faire Besteuerung langfristig das Vertrauen seiner Bevölkerung zu stärken. Der AIA stärkt diese Standards international und ist ein wichtiges Element der regelbasierten internationalen Ordnung. In diesem Sinne unterstützt die SP den AIA grundsätzlich.

Kommt dazu, dass die Reputation der Schweiz bezüglich Glaubwürdigkeit und Integrität des Schweizer Finanzplatzes von der weiteren Integration ins AIA-Netzwerk profitieren würde, die in der Schweiz ansässigen und international tätigen Unternehmen von gleichen Wettbewerbsbedingungen in möglichst vielen Staaten und Territorien profitieren würden und die Marktzugänge durch eine möglichst breite Anwendung der AIA-Standards besser abgesichert wären.

Solange die Schweiz den Prüfmechanismus, der einen besonderen Fokus auf den Datenschutz und die Einhaltung der Grundrechte der Finanzkonteninhaber:innen legt, konsequent anwendet, sieht die SP keinen Grund, den Bundesbeschluss abzulehnen.

Die SP steht für eine regelbasierte internationale Ordnung, für Steuergerechtigkeit und eine starke Schweizer Wirtschaft ein. Deshalb stimmt sie dem Bundesbeschluss zur Erweiterung des AIA-Netzwerkes zu.

Wir danken Ihnen, geschätzte Frau Bundespräsidentin, geschätzte Damen und Herren, für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Sozialdemokratische Partei der Schweiz



Mattea Meyer
Co-Präsidentin



Cédric Wermuth
Co-Präsident



Stefan M. Schütz
Politischer Fachreferent